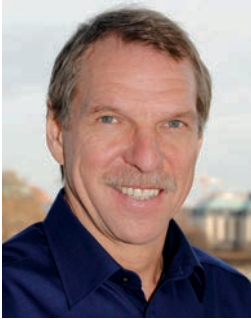


Koordination



Dr. Friedemann Petschelt
*Studium der Zahnheilkunde,
Fachzahnarzt für Oralchirurgie,
Tätigkeitsschwerpunkt Implan-
tologie und Parodontologie,
Niederlassung in Gemeinschafts-
praxis, Gutachter und Sachver-
ständiger der BLZK, Präsident des
bayerischen Landesverbandes
der DGI*

Unter besonderer Berücksichtigung der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz konzipiert



Kompaktkurs München, Nürnberg und Regensburg

Teilnehmerzahl: 20
Kursgebühr:
€ 535,00 je Kursteil
Buchung von Einzelteilen auf Anfrage

Fortbildungspunkte: 82

Kompaktkurs Implantologie für Fortgeschrittene

Dieser von der eazf in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Implantologie Bayern (DGI) organisierte Kompaktkurs **richtet sich an erfahrene Implantologen bzw. Implantologinnen**. Ergänzend zu dem von der eazf und der DGI seit vielen Jahren durchgeführten Curriculum Implantologie, das in erster Linie Kollegen bzw. Kolleginnen angesprochen ist, die sich noch nicht intensiv mit der Implantologie beschäftigt haben, ist diese **strukturierte implantologische Fortbildung** als Aufbaufortbildung konzipiert. Damit wird dem Wunsch vieler erfahrener, seit vielen Jahren implantologisch tätiger Kolleginnen und Kollegen nach einem weiterführenden Fortbildungsangebot Rechnung getragen.

Die Teilnehmer sollten **mindestens fünf Jahre Erfahrung** mit mindestens 500 gesetzten Implantaten und mehrjähriger klinischer Routine aufweisen. Die Kurse finden jeweils freitags und samstags in ausgewiesenen Praxen oder den Akademien München und Nürnberg der eazf statt. Es werden in sechs Kursteilen an drei Wochenenden die aktuellen modernen implantologischen Kenntnisse und Möglichkeiten erörtert. Dabei wird hoher Wert auf den direkten Praxisbezug gelegt.

Die Dozenten sind **ausgewiesene Fachleute mit implantologischen Spezialdisziplinen**. In der inhaltlichen Gestaltung des Kompaktkurses werden die rasanten Fortschritte mit immer wieder neuen Materialien und implantologischen Behandlungsprotokollen berücksichtigt. Auch wird auf die neuesten Erkenntnisse in der schnelllebigen Implantologie eingegangen.

Die Fortbildung kann mit einem kollegialen prüfungsähnlichen Abschlussgespräch mit von der DGI Bayern ausgewählten Fachleuten abgeschlossen werden. Sie schließt mit dem Status „**Experte für Implantologie der DGI Bayern**“ ab, die Teilnehmer erhalten eine entsprechende Zertifizierungsurkunde. Voraussetzung hierfür ist die vollständige Teilnahme am Kursprogramm und die Vorstellung von drei komplexen, abgeschlossenen selbstständig durchgeführten und dokumentierten Behandlungsfällen. Genauere, detaillierte Einzelheiten hierzu werden während des Kurses bekannt gegeben.

Alle stehen gerne für Fragen und Diskussionen bereit. Nutzen Sie diese Gelegenheit, wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

1. Kursteil

Anatomische Grundlagen

- Anatomie der Mundhöhle
- Anatomische Einführung
- Methoden zur intraoperativen Darstellung und Schonung anatomischer Strukturen
- Implantatchirurgie bei schwierigen anatomischen Voraussetzungen
- Eigene Präparation am Humanpräparat
- Fragen/Diskussion

2. Kursteil

Weichgewebemanagement

- Aufbau und unterschiedliche Biotypen des periimplantäres Weichgewebes
- Stellenwert des Weichgewebes in der Implantologie
- Ästhetische und funktionelle Indikationen des Weichgewebemanagements
- Chirurgisches Weichgewebemanagement:
 - Erhaltung und Verbreiterung der keratinisierten Gingiva
 - Verdickung der periimplantären Weichgewebe
- Prothetisches Weichgewebemanagement
- Emergenzprofilausformung
- Ponticgestaltung
- Fragen/Diskussion

3. Kursteil

Periimplantitis und Mukositis

- Periimplantitis
- Äthiologie/Ursachen der Periimplantitis
- Behandlungsmöglichkeiten der Periimplantitis
- Neue Ansätze der Periimplantitistherapie
- Prognose von Mukositis
- Prognose von Periimplantitis
- Medikamentöse Begleittherapie
- Fragen/Diskussion

4. Kursteil

Augmentationstechniken

- Augmentationstechniken für die Praxis unter ambulanten Bedingungen
- Möglichkeiten der Kompensation von verschiedenen Knochendefekten
- Knochenersatzmaterial versus allophen/autologen Knochen
- Was sagt die Literatur?
- Einsatz von Membranen
- Analyse bzw. Prognose diverser Methoden
- 3D-Analysen
- Fragen/Diskussion

5. Kursteil

Augmentationstechniken

- Aufwändige und schwierige Augmentationen unter stationären Bedingungen
- Techniken der komplexen vertikalen und horizontalen Alveolarkamm-Augmentation
- Was geht, was geht nicht? Wann ist Beckenkammknochen indiziert?
- Digitale 3D-Grundlagen der Defektbeurteilung
- Evaluation individueller Risikofaktoren
- Bedeutung des Weichgewebemanagements für die Knochenaugmentation
- Literatur und Prognose diverser Konzepte
- Fragen/Diskussion

6. Kursteil

Implantatprothetik

- Moderne Implantatprothetik
- Biomechanisches Verhalten Implantat versus Zahn
- Anatomie der Manschette und deren Konsequenzen
- Periimplantitisvermeidung
- Prothetische Konzepte der Sofortversorgung (analog/digital)
- Bedeutung der Erkenntnisse für die Zukunft
- Fragen/Diskussion
- Zusammenfassung der Kursreihe

Kompaktkurs Implantologie für Fortgeschrittene, Kurs 72006

Dozenten	Kursort	Kursteile	Datum und Uhrzeit
Dr. Joachim Hoffmann Prof. Dr. Lars Bräuer	Anatomisches Institut FAU Erlangen-Nürnberg Universitätsstr. 19, Erlangen	1. Kursteil	Freitag, 28.01.2022 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Michael Stimmelmayr	Akademie Nürnberg	2. Kursteil	Samstag, 29.01.2022 09.00 - 17.00 Uhr
PD Dr. Dr. Markus Schlee	Akademie München	3. Kursteil	Freitag, 18.03.2022 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel	Praxis Prof. Schlegel Arnulfstr. 19, München	4. Kursteil	Samstag, 19.03.2022 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Torsten Reichert	Universitätsklinikum Zahnklinik, Großer Hörsaal Franz-Josef-Strauss-Allee 11 Regensburg	5. Kursteil	Freitag, 01.04.2022 09.00 - 17.00 Uhr
Dr. Friedemann Petschelt	Gemeinschaftspraxis Dr. Petschelt und Kollegen Eckertstr. 9, Lauf a. d. Pegnitz	6. Kursteil	Samstag, 02.04.2022 09.00 - 17.00 Uhr